

Anhang 2007

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR, Wuppertal

I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist gemäß den Festlegungen der Satzung in Verbindung mit der Kommunalunternehmensverordnung (KUV) nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Dabei ist die Nutzungsdauer bei Wirtschaftsgütern, die im Rahmen der Übertragung von der Wirtschafts- und Beschäftigungsgesellschaft Wuppertal mbH angeschafft wurden, mit dem Wert der Restnutzungsdauer am 31. Dezember 2006 berücksichtigt.

Die Gesellschaft wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2007 ist im Anlagenspiegel der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (Anlage 3a) dargestellt.

2. Eigenkapital

Das Stammkapital der AöR beträgt TEUR 50.

3. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten in Höhe von TEUR 157 Personalrückstellungen (Altersteilzeit, Resturlaub, Gleitzeitguthaben und Tantiemeansprüche), in Höhe von TEUR 27 Rückstellungen für Jahresabschlusserstellung und -prüfung, in Höhe von TEUR 15 Rückstellungen für Buchführung und Beratung, in Höhe von TEUR 10 Aufwendungen für zugesagte Förderprojekte ohne Ausgleichsanspruch sowie in Höhe von TEUR 16 für ausstehende Eingangsrechnungen und Abrechnungen. Die Bewertung erfolgte mit dem zu erwartenden Aufwand. Die Rückstellung für Altersteilzeit wurde aufgrund der Laufzeit von über einem Jahr abgezinst.

4. Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von TEUR 552 eine Verpflichtung aus einer Kostenübernahmeerklärung für die Nutzbarmachung eines Grundstücks zur Industrieansiedlung in Wuppertal. Weiterhin werden Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wuppertal in Höhe von TEUR 28 und aus Lohn- und Kirchensteuer sowie Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 13 ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben alle eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	<u>31.12.2007</u> TEUR
Verpflichtungen aus mehrjährigen Mietverträgen	86
Verpflichtungen aus mehrjährige Leasingverträgen	<u>12</u>
	<u>98</u>

IV. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl gem. § 267 Abs. 5 HGB beträgt:

	<u>2007</u>
<u>Angestellte</u>	
Vollzeit	15
Städtische Beamte	<u>4</u>
19
	<u>19</u>

2. Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Geschäftsjahr 2007 an:

- Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig Recklinghausen
Wirtschaftsförderer

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands verzichtet.

